



## Beschlussvorlage

**Amt:** Amt für Stadtplanung und -entwicklung  
**Vorl.Nr.:** V/2012/2675  
**Datum:** 12.04.2012

**TOP:** \_\_\_\_\_  
**Anlage Nr.:** \_\_\_\_\_

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Stadtgestaltung und Planung	24.04.2012	öffentlich

### Tagesordnung

#### 47. Änderung des Flächennutzungsplans Hennef (Sieg) - Heidestraße Süd;

Antrag der Straßen- und Tiefbau-Unternehmung GmbH & Co. KG "X" vom 08.03.2012

### Beschlussvorschlag

**Der Ausschuss für Stadtgestaltung und Planung des Rates der Stadt Hennef (Sieg) beschließt:**

**Dem Antrag der Straßen- und Tiefbau-Unternehmung GmbH & Co. KG „X“ vom 08.03.2012 auf Einleitung eines Flächennutzungsplan - Änderungsverfahrens im Bereich Heidestraße Süd für die Parzellen Gemarkung Geistingen, Flur 48, Flurstücke Nr. 82 – 88 und 95 tw. wird stattgegeben. Die Verwaltung wird beauftragt, das Verfahren zur Einleitung der 47. Flächennutzungsplanänderung vorzubereiten und dem Ausschuss in einer der nächsten Sitzungen zur Beschlussfassung vorzulegen. Mit dem Antragsteller ist in diesem Zusammenhang ein Vertrag über die Übernahme der anfallenden externen Planungskosten (Gutachten etc.) zu schließen.**

**Der Antragsteller ist entsprechend zu benachrichtigen.**

### Begründung

Mit Schreiben vom 08.03.2012 hat die Straßen- und Tiefbau-Unternehmung GmbH & Co. KG „X“ die Änderung des Flächennutzungsplans für einen Bereich in Hennef (Sieg) – Stoßdorf, südlich der „Heidestraße“ beantragt. Sie betreibt dort eine Kies- und Sandgrube sowie eine Asphaltmischanlage und möchte, dass diese Flächen nicht mehr als „Fläche für die Landwirtschaft“ sondern als „Gewerbliche Bauflächen“ dargestellt werden.

Die Verwaltung steht diesem Anliegen positiv gegenüber. Eine landwirtschaftliche Nutzung findet auf den o.a. Flächen nicht statt, so dass eine Darstellung als Gewerbefläche aufgrund der tatsächlichen Nutzung zutreffender wäre. Fraglich ist jedoch, ob die Bezirksregierung dieser FNP – Änderung in Gänze zustimmt oder für den westlich der „Heidestraße“ gelegenen Teilbereich landesplanerische Bedenken anmeldet, da diese Fläche dem Landschaftsschutz unterliegt und im Regionalplan für den Regierungsbezirk Köln / Teilabschnitt Region Bonn/Rhein-Sieg als „Regionaler Grünzug“ dargestellt ist.

Insofern wäre gleich zu Beginn des Verfahrens zu klären, ob von dort die Anpassung der Bauleitplanung an die Ziele der Raumordnung bestätigt werden kann.

Um das Verfahren für die Stadt kostenneutral zu halten, sind die in diesem Zusammenhang anfallenden externen Planungskosten (Gutachten o.ä.) von dem Antragsteller zu tragen. Hierüber ist ein Vertrag in Form einer Kostenübernahmeerklärung zu schließen.

Der Antragsteller ist entsprechend zu informieren.

### Auswirkungen auf den Haushalt

- |  |   |   |  |
|--|---|---|--|
| <input type="checkbox"/> Keine Auswirkungen                      | <input checked="" type="checkbox"/> Kosten der Maßnahme |   |  |
|  | Sachkosten: s.u. €                                      |   |  |
| <input type="checkbox"/> Jährliche Folgekosten                   | Personalkosten: €                                       |   |  |
| <input type="checkbox"/> Maßnahme zuschussfähig                  | Höhe des Zuschusses                                     | € |  |
|  |   | % |  |
| <input type="checkbox"/> Ausreichende Haushaltsmittel vorhanden, | HAR: €  |   |  |
| Haushaltsstelle:   | Lfd. Mittel: €  |   |  |
| <input type="checkbox"/> Bewilligung außer- oder überplanmäßiger | Betrag: €   |   |  |
| Ausgaben erforderlich  |   |   |  |
| <input type="checkbox"/> Kreditaufnahme erforderlich             | Betrag: €   |   |  |
| <input type="checkbox"/> Einsparungen                            | Betrag €  |   |  |
| <input type="checkbox"/> Jährliche Folgeeinnahmen                | Art:  |   |  |
|  | Höhe: €   |   |  |
| <input checked="" type="checkbox"/> Bemerkungen                  |   |   |  |

Die anfallenden Kosten werden von dem Antragsteller übernommen.

### Bei planungsrelevanten Vorhaben

Der Inhalt des Beschlussvorschlages stimmt mit den Aussagen / Vorgaben

- |                           |                                  |   |
|---------------------------|----------------------------------|---|
| des Flächennutzungsplanes | <input type="checkbox"/> überein | <input type="checkbox"/> nicht überein (siehe Anl.Nr. ) |
| der Jugendhilfeplanung    | <input type="checkbox"/> überein | <input type="checkbox"/> nicht überein (siehe Anl.Nr. ) |

Hennef (Sieg), den 12.04.2012

Klaus Pipke

**Anlagen:**

- Antrag vom 08.03.2012
- Übersichtsplan